

I. Grundsätze

Ihre persönlichen Daten und der verantwortungsvolle Umgang mit ihnen ist der Jobcenter St. Gallen GmbH ein wichtiges Anliegen. Die vorliegende Datenschutzerklärung informiert Sie über die Datenbearbeitungen durch die Jobcenter St. Gallen GmbH (nachfolgend «uns» oder «wir»).

Die Bearbeitung Ihrer persönlichen Daten richtet sich nach den einschlägigen Gesetzesbestimmungen, namentlich dem DSG, der DSV, der EU-DSVO sowie dem Datenschutzgesetz des Kantons St. Gallen (sGS 142.1).

Als Bearbeitung gilt im Sinne des Gesetzes unter anderem das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen oder Vernichten von Personendaten.

Mit Personendaten sind alle Informationen gemeint, mit denen Sie identifiziert werden können wie bspw. Name, E-Mail Adresse, Telefon, Geburtsdatum. Zu den Personendaten zählen nebst besonders schützenswerten Personendaten (s. Ziff. IV.) auch sogenannte personenbezogene Daten wie bspw. IP-Adressen.

II. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt einzig für die Bearbeitung Ihrer Daten in den folgenden Konstellationen:

- Bei der Stellenbewerbung
- Im Rahmen des Jobcoachings (zum Jobcoaching gehört insbesondere auch die Begleitung der Klientin/ des Klienten nach erfolgreicher Vermittlung)
- Bei der Vermittlung an eine:n Arbeitgeber:in

Weitere Datenschutzerklärungen bleiben vorbehalten (siehe «Datenschutzerklärung Website»).

III. Kontakt

Für die Datenbearbeitung ist im Sinne des Gesetzes die Jobcenter St.Gallen GmbH, Oberer Graben 3, 9000 St.Gallen verantwortlich. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Gina Cattozzo, administration@jobcenter-sg.ch

Für die Datenbearbeitung im Rahmen des Jobcoachings sowie bei Ihrer Stellenbewerbung ist die Jobcenter St.Gallen GmbH zuständig. Informationen zu den über Sie erhobenen Daten können Sie direkt und einzig bei Frau Gina Cattozzo einholen.

IV. Arten von Personendaten

Im Rahmen der nachfolgenden Tätigkeiten werden von uns diverse Arten von Personendaten bearbeitet. Diese Daten können von Ihnen oder von Dritten bereitgestellt werden. Ebenso kann es sich dabei um Daten handeln, welche wir aus öffentlichen Quellen beziehen.

Im Rahmen des Jobcoachings und unter Umständen des Bewerbungsverfahrens werden von uns unter, sofern gesetzlich eine solche vorgeschrieben ist, ausdrücklicher Einwilligung ihrerseits auch besonders schützenswerte Personendaten bearbeitet. Als besonders schützenswert gelten namentlich Daten (i) über religiöse, weltanschauliche, politische oder gewerkschaftliche Ansichten oder Tätigkeiten (ii) über die Gesundheit, die Intimsphäre oder die Zugehörigkeit zu einer Rasse oder Ethnie (iii) genetische Daten (iv) biometrische Daten, die eine natürliche Person eindeutig identifizieren (v) Daten über verwaltungs- oder strafrechtliche Verfolgung oder Sanktionen (vi) Daten über Massnahmen der sozialen Hilfe

a. Im Bewerbungsverfahren

- Angaben aus den Online-Formularen und Bewerbungsunterlagen (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Zivilstand, Nationalität, Ausbildung, Sprache, Foto);
- Informationen aus dem Bewerbungsverfahren (z.B. aus Assessments, Ton und/oder Bild-Aufzeichnungen von Online-Bewerbungsgesprächen, weitere Informationen, die Sie freiwillig im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einreichen);
- Informationen aus Arbeitszeugnissen, Diplomen, Zertifizierung, Bestätigungen von Aus- und Weiterbildungen
- Angaben zu Drittpersonen (z.B. Lebenspartner, Kinder)

b. Im Rahmen des Jobcoachings

- Angaben zum Klienten/der Klientin z.B. Foto, Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität (Bewilligung), Sprachregion, Sozialversicherungsnummer
- Angaben zum beruflichen Werdegang des Klienten/der Klientin z.B. Arbeitszeugnisse, Bildungsweg, Diplome
- Angaben welche wir vom Sozialamt erhalten, z.B. betreffend der Gesundheit, familiären Status, Massnahmen der sozialen Hilfe

c. Als Arbeitgeber:in

- Angaben zum Arbeitgeber/zur Arbeitgeberin z.B. Namen, Adresse, Geschlecht, Telefon, E-Mail-Adresse
- Angaben zur Unternehmung

V. Bearbeitungszwecke

a. Im Bewerbungsverfahren

Die Jobcenter St. Gallen GmbH bearbeitet Ihre Daten sofern dies zur Erfüllung des Bewerbungsverfahrens nötig ist. Die Bearbeitung erfolgt hier einzig zu den von uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens angegebenen Zwecken oder solchen, welche sich aus den Umständen ergeben.

- Durchführung des Bewerbungsgespräches (Annahme und Speicherung des Dossiers)
- Analyse des Bewerbungsverfahrens
- Abklärung von Interessenkonflikten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens haben einzig Personen welche mit der Besetzung der Stelle in Verbindung stehen Einblick in Ihre Daten.

Auf Ihren Wunsch hin werden Ihre Bewerbungsunterlagen zur Rekonziliation zu einem späteren Zeitpunkt aufbewahren.

b. Im Rahmen des Jobcoachings

Zum Zweck der Arbeitsvermittlung werden vom Klienten Angaben zu seiner Identität, Wohnort, beruflichen Werdegang, Fähigkeiten, Gesundheitszustand, allfälligen Massnahmen der sozialen Hilfe, allfälligen verwaltungsrechtlichen oder strafrechtlichen Sanktionen, Bilder des Klienten erhoben.

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Jobcenter St. Gallen GmbH bei Bedarf medizinische Daten direkt bei einem Arzt erheben kann. Die Zustimmung des Klienten dazu wird in einer separaten Vollmacht eingeholt. Dem Klienten wird innert einem Monat mitgeteilt, welche Daten im Einzelnen eingeholt wurden. Diese Informationen werden erhoben und verwendet, um folgende Massnahmen im Rahmen der Arbeitsvermittlung umzusetzen:

- Potentialabklärung
- Erstellung eines Lebenslaufs,
- Fähigkeitsprofil, Kompetenzprofil und Motivationsschreiben,
- Vorschlagen von schulischen und beruflichen (Weiter-)Bildungen, was ebenfalls einen Austausch mit dem Sozialamt beinhaltet

- Sollten aus der Potentialabklärung für das Sozialamt relevante Erkenntnisse folgen leiten wir diese, unter Vorliegen Ihrer Einwilligung, an das jeweilig zuständige Amt weiter.

Das Jobcoaching beinhaltet insbesondere auch die Begleitung nach erfolgreicher Vermittlung. Aus diesen Gründen bearbeiten wir die Personendaten im Rahmen des Jobcoachings auch nach Stellenantritt des Klienten/der Klientin zu folgenden Zwecken weiter:

- Statistische Zwecke für die Gemeinden
- Erstellung des Abschlussprotokolles für das zuständige soziale Amt
- Evaluationsbogen für den Klient/die Klientin
- Bereitstellung des Lebenslaufs des Klienten/der Klientin falls er/sie diesen wieder braucht
- Austausch mit dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin über die Integration des Klienten/der Klientin, hierunter fällt auch die Erstellung von Ereignisprotokollen und Standortgesprächsprotokolle
- Austausch mit schulischen/beruflichen Bildungsinstitutionen
- Erneute Kontaktaufnahme mit dem zuständigen sozialen Amt im Falle eines Stellenverlustes

Nach abgeschlossener Begleitung des Klienten/der Klientin werden die Personendaten nicht mehr an Dritte weitergeleitet, sondern einzig noch durch den zuständigen Jobcoach bearbeitet. Die in Ziff. VI genannten gesetzlichen Ausnahmen bleiben vorbehalten.

VI. Weitergabe an Dritte

Ihre Daten werden zu den oben genannten Zwecken einzig unter Vorliegen Ihrer Einwilligung weitergeleitet. In den gesetzlich vorgesehenen Fällen können Personendaten sowie besonders schützenswerte Personendaten ohne Einwilligung bekanntgegeben werden.

Weiter behalten wir uns insbesondere vor Personendaten sowie besonders schützenswerte Personendaten einem Bundesorgan, einem öffentlichen Organ eines anderen Kantons oder einem anderen öffentlichen Organ des Kantons St. Gallen weiterzuleiten, sofern diese von diesem Organ zur Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe benötigt werden.

VII. Vernichtung und Pseudonymisierung von Daten

Personenbezogene Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie es erforderlich ist, um die oben genannten Bearbeitungen im Rahmen unseres berechtigten Interesses durchzuführen.

Vertragsdaten werden von uns länger aufbewahrt, da dies durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorgeschrieben ist. Aufbewahrungspflichten, die uns zur Aufbewahrung von Daten verpflichten, ergeben sich aus Vorschriften der Rechnungslegung und aus

steuerrechtlichen Vorschriften. Gemäss diesen Vorschriften sind geschäftliche Kommunikation, geschlossene Verträge und Buchungsbelege bis zu 10 Jahren aufzubewahren. Soweit wir diese Daten nicht mehr zur Durchführung der Dienstleistungen für Sie benötigen, werden die Daten gesperrt. Dies bedeutet, dass die Daten dann nur noch für Zwecke der Rechnungslegung und für Steuerzwecke verwendet werden dürfen. Die Daten werden vernichtet oder pseudonymisiert, sobald sämtliche potenziellen Ansprüche aus den entsprechenden rechtlichen Verhältnissen erloschen sind.

VIII. Rechte des Klienten / der Klientin

Der Klient kann gegen die Datenverarbeitung jederzeit **Widerspruch** erheben.

Der Klient hat in Bezug auf seine Daten zusätzlich folgende Rechte:

1. Der Klient hat das Recht, jederzeit unentgeltlich Einsicht in die von uns über den Klienten gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn wir diese bearbeiten (**Auskunftsrecht**). Dadurch hat der Klient die Möglichkeit zu prüfen, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, sowie ob diese gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen verwendet werden.
2. Der Klient hat das Recht, unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen. (**Recht auf Berichtigung**) Über diese Berichtigung hat er das Recht informiert zu werden. Die Empfänger der betroffenen Daten (s. Weitergabe an Dritte) werden über die Berichtigung informiert, sofern dies nicht unmöglich oder mit einem übermässigen Aufwand verbunden ist.
3. Der Klient hat das Recht, dass seine personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen gelöscht werden (**Recht auf Löschung**). Dieses Recht kann im Einzelfall ausgeschlossen sein. Dies ist insbesondere bei gesetzlichen Auskunftspflichten (s. Vernichtung und Anonymisierung der Daten) der Fall. Bei gegebenen Voraussetzungen kann an dieser Stelle statt der Löschung die Sperrung der Daten verlangt werden.
4. Unter bestimmten Voraussetzungen hat der Klient das Recht zu verlangen, dass die Bearbeitung seiner personenbezogenen Daten eingeschränkt wird. (**Recht auf Einschränkung der Bearbeitung**)
5. Bei gegebenen gesetzlichen Voraussetzungen hat der Klient das Recht, dass die Jobcenter St. Gallen GmbH dem Klienten die von ihm bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem lesbaren Format zur Verfügung stellt. Diese Leistung erfolgt unentgeltlich. (**Recht auf Datenübertragung**)

6. Der Klient hat grundsätzlich das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bearbeitungstätigkeiten, welche sich auf die Einwilligung gestützt haben und vor besagtem Widerruf erfolgt sind, werden dadurch nicht unrechtmässig. (**Widerrufsrecht**)

Der Klient hat das Recht, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (regionale Fachstelle für Datenschutz St. Gallen) gegen die Art und Weise der Bearbeitung der personenbezogenen Daten Beschwerde einzureichen.

IX. Änderungsvorbehalt

Diese Datenschutzerklärung kann den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und der konkreten Datenbearbeitung angepasst werden. Bitte beachten Sie die jeweils aktuell geltenden Datenschutzerklärungen unter www.jobcenter-sg.ch.

Datenschutzerklärung vom August 2023